

Bereich: Schule
Az: 40
Datum: 27.02.2004

2004/078
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Schulausschuss	16.03.2004	

Betreff

Erweiterung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
---	--

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, die Erweiterung um die in der Vorlage genannten Räume zu planen und dem Rat der Stadt zur Entscheidung vorzulegen.

G I ö ß

Sachverhalt

Durch die Neubautätigkeit im Ortsteil Frohlinde sind die in der Lindenschule vorhandenen Räumlichkeiten in den kommenden Jahren nicht mehr ausreichend, um alle Kinder im Grundschulalter ordnungsgemäß beschulen zu können.

Die Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2009/2010 stellt sich wie folgt dar:

Schülerzahlen/Klassenzahlen Jahrgänge

Schuljahr	1	2	3	4	gesamt
Istzahlen 1998/1999	43/2	39/2	35/2	49/2	166/8
Istzahlen 1999/2000	30/1	43/2	37/2	34/2	144/7
Istzahlen 2000/2001	30/1	36/2	43/2	41/2	150/7
Istzahlen 2001/2002	35/2	30/1	36/2	42/2	143/7
Istzahlen 2002/2003	42/2	37/2	31/1	35/2	145/7
Istzahlen 2003/2004	53/2	41/2	42/2	33/1	169/7
Prognose 2004/2005	48/2	53/2	41/2	42/2	184/8
Prognose 2005/2006	46/2	48/2	53/2	41/2	188/8
Prognose 2006/2007	51/2	46/2	48/2	53/2	191/8
Prognose 2007/2008	39/2	51/2	46/2	48/2	184/8
Prognose 2008/2009	36/2	39/2	51/2	46/2	172/8
Prognose 2009/2010	38/2	36/2	39/2	51/2	164/8

Wie aus den vorstehenden Daten ersichtlich ist, wird die Lindenschule in den kommenden Schuljahren zweizügig sein.

Für eine zweizügige Grundschule sind nach dem Raumprogramm folgende Räumlichkeiten erforderlich:

- 8 Klassenräume
- 2 Mehrzweckräume
- Lehrmittlräume
- 1 Forum
- Räume für den Verwaltungsbereich.

Die Lindenschule verfügt über

- 6 Klassenräume
- 1 Mehrzweckraum, der als Klassenraum genutzt wird
- 2 kleinere Räume (35 und 42 qm)
- 2 Lehrmittelräume
- 1 Rektorzimmer und
- 1 Lehrerzimmer, welches von der Größe her nicht ausreichend ist.

Um die Beschulung aller Schülerinnen und Schüler sicherzustellen, ist es daher mindestens erforderlich, zwei weitere Klassenräume zu schaffen. Darüber hinaus ist auch eine Erweiterung des Verwaltungsbereichs der Schule notwendig.

Näher zu prüfen wird noch sein, ob es aufgrund der vorhandenen Grundstücksgröße möglich ist, ein Forum für die Schule zu schaffen.

Des weiteren muss noch ermittelt werden, wie Räume für die Betreuung bzw. für eine Offene Ganztagschule geschaffen werden können.